

Startschuss für Seespiele ist gefallen

Kick-off für das **Musical** «Entstehung des Schiffenensees»: Am Sonntag haben die ersten grossen Proben stattgefunden. Die Schauspieler stellten sich mit Freude der Herausforderung und sammelten erste Erfahrungen.

JANINE RUFENER

Die Schauspieler und Sänger der Düdinger Seespiele sind zwischen elf und 60 Jahre alt. Am Sonntag haben sich die 25 Musikbegeisterten an einem ersten Probtage getroffen. Voller Vorfreude sehen sie schon jetzt den Aufführungen des Musicals «Entstehung des Schiffenensees» entgegen.

Die meisten, die beim Musical mitmachen, sind Laien, aber es gibt auch einige, die eine Gesangs- und Schauspielausbildung vorweisen können. Etappenweise trainieren sie nun ihre gesanglichen und schauspielerischen Fähigkeiten, dies zweimal wöchentlich. Bis zu den Aufführungen, welche nächsten Sommer vom 12. bis 24. August stattfinden, werden also noch viele Proben stattfinden. Die Schauspieler sind sehr motiviert und freuen sich auf den ganzen Prozess.

In Castings hatten die Verantwortlichen die Schauspieler ausgesucht, die Gruppe ist jetzt komplett. «Allerdings brauchen wir für die Band noch einige Instrumentalisten», erklärt Josef Jungo, Vizepräsident der Düdinger Seespiele (siehe Kasten).

Aufeinander hören

Am Sonntag standen die Chorproben im Zentrum. Unter der Leitung von Manfred Jungo werden die Gesangsstücke verinnerlicht, wobei die Sänger lernen, aufeinander zu hören. Beim mehrstimmigen Singen den eigenen Ton zu treffen und im richtigen Rhythmus zu bleiben, ist nicht einfach. Dies weiss auch Manfred Jungo: «Es ist wie bei einer neuen Mannschaft», erklärt der musikalische Leiter, «man muss sich zuerst kennenlernen und die Fähigkeiten des



25 Sängerinnen und Sänger haben am Sonntag zusammen für die «Entstehung des Schiffenensees» geprobt.

Bild Aldo Ellena

Gegenübers wahrnehmen.» Dabei ist aber vor allem die Freude am ganzen Geschehen wichtig, wie der Regisseur Peter Zimmermann betont: «Es ist ein langsames Herantasten aneinander, ein Kennenlernen der unterschiedlichen Qualitäten. Der Spass darf dabei nicht verloren gehen.» Marius Jeckelmann, Präsident der Düdinger Seespiele, ergänzt: «Schliesslich ist es auch wichtig, dass die Schauspieler sich wohlfühlen.»

An der Probe erzählen die Akteure, wie sie zum Musical

gekommen sind. Beispielsweise für Marina Schaller war sofort klar, dass sie bei diesem Projekt mitmachen möchte: «Als ich an einer Tankstelle einen Zettel gesehen habe, dass noch Schauspieler für das Musical gesucht werden, war für mich klar, dass ich diese Chance wahrnehmen will.» Schauspielerfahrung hat sie keine, doch bringt sie Gesangserfahrung mit, die sie in ihrer Band und in Chören gesammelt hat.

Auch Michael Spicher freut sich, beim Musical mitzumachen, obwohl der zeitliche

Aufwand nicht gering ist: «Ich finde dieses Projekt einfach super und freue mich es zu unterstützen, auch wenn ich schon jetzt ein bisschen nervös bin, wenn ich daran denke, das Musical vor Publikum aufzuführen.» Er fügt jedoch hinzu: «Allerdings überwiegt die Freude.» So wie Marina Schaller bringt auch Michael Spicher etwas Bühnenerfahrung mit.

Am 7. Dezember startet der Vorverkauf für das Musical, das im August 2013 stattfinden wird. Weiter **Infos** unter www.duedingerseespiele.ch

Aufruf

Bandmitglieder gesucht:

Für das Musical werden noch Musiker für die Band gesucht. Für die Besetzung fehlen noch folgende Instrumente: Geige, Bratsche, Cello, Gitarre, Klarinette, Perkussion. Interessierte melden sich bei Manfred Jungo (jungo.manfred@gmail.com) (spiele.ch). jr

Vorschau

Fränzi Kern-Egger liest in Bolz

FREIBURG Die Freiburger Autorin Fränzi Kern-Egger liest am Mittwochabend aus ihrem neuen Buch «D Sünneener-schyy vam Solei Blang». Dieses enthält witzige Geschichten aus dem Alltag fiktiver Freiburger Altstädter. Die Texte zeichnen sich neben ihrem Witz und den treffenden Beschreibungen durch die Sprache aus: Fränzi Kern-Egger ist die einzige Autorin, die in Bolz schreibt, einer Mischung aus Deutsch und Französisch. *mir*

La Vannerie, Untere Matte 18, Freiburg. Mi., 7. November, 19.30 Uhr.

Musikalische Reise in den Orient

MURTEN Die Chesery Murten präsentiert heute im Rahmen der Konzertreihe «Mardi Musique» Musik aus Syrien. Dara Sadun (Gesang und arabische Laute) und Obed Ali (Keyboard) nehmen die Zuhörerinnen und Zuhörer auf eine märchenhafte Reise in den Orient mit. Gleichzeitig ist das Konzert eine solidarische Geste für die Menschen und Flüchtlinge aus Syrien. *luk*

Chesery, Rathausgasse 28, Murten. Di., 6. November, 20 Uhr.

Informationen zur Endzeitprophetie

CORDAST/FLAMATT Am 21. Dezember endet der Mayakalender. Nicht zum ersten Mal gibt es Menschen, die den Weltuntergang fürchten. Zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde Wünnewil-Flamatt-Überstorf bietet die reformierte Kirchgemeinde Cordast an zwei Abenden in Folge interessierten Personen Informationen und Diskussionsmöglichkeiten an. *emu*

Gemeinschaftszentrum Cordast, Mi., 7. November, 20 Uhr. **Begegnungszentrum Flamatt**, Do., 15. November 19.30 Uhr.



Der Tischtennisclub
Schmitt

gibt mit tiefer Anteilnahme Kenntnis vom Hinschied von

Hanspeter Bitsch

Langjähriges Mitglied und Spieler der 1. Mannschaft, Kollege und Freund.

Für die Trauerfeier verweisen wir auf die Todesanzeige der Familie.



Die JuBla Tifers

gibt mit tiefem Bedauern Kenntnis vom Hinschied von

Hanspeter Bitsch

Vater ihres geschätzten Leiters Jan Bitsch.



Der Fussballklub Plaffeien

gibt mit tiefem Mitgefühl Kenntnis vom Hinschied von

Hanspeter Bitsch-Jungo

Vater von Sven Bitsch, Trainer der 2. Damenmannschaft.

Wir sprechen den Angehörigen unser herzliches Beileid aus.

Für den Beerdigungsgottesdienst verweisen wir auf die Anzeige der Trauerfamilie.

Bestattungen

Dr. Martin Tschopp, 60-jährig. 14 Uhr, Kirche Belfaux.

Hanspeter Bitsch-Jungo, 58-jährig. 9.30 Uhr, Pfarrkirche Tifers.

Alice Lehmann-Schaller, 90-jährig. 9.30 Uhr, Pfarrkirche Bösing.

Monique Rouiller, 84-jährig. 14.30 Uhr, Kirche Corbières.

Henri Auderset, 61-jährig. 14.30 Uhr, Kirche St. Johann, Freiburg.

Emile Girard, 85-jährig. 14.30 Uhr, Kirche Siviriez.

Marie-France Fracheboud, 42-jährig. 14.30 Uhr, Kirche St. Theres, Freiburg.

Alexis Musy, 87-jährig. 15 Uhr, Kirche Dompierre.

Anzeigenschluss für Todesanzeigen

Täglich ab 16.00 Uhr und am Wochenende an:
Fax 026 426 4740 oder

fn.redaktion@freiburger-nachrichten.ch

Letzter Termin: 20.00 Uhr



Bild: Corinne Aebberhard